

SOEBEN ERSCHEINT:

Eberhard Hettler, Hauptmann im Reichsluftfahrtministerium

Uniformen der Deutschen Wehrmacht

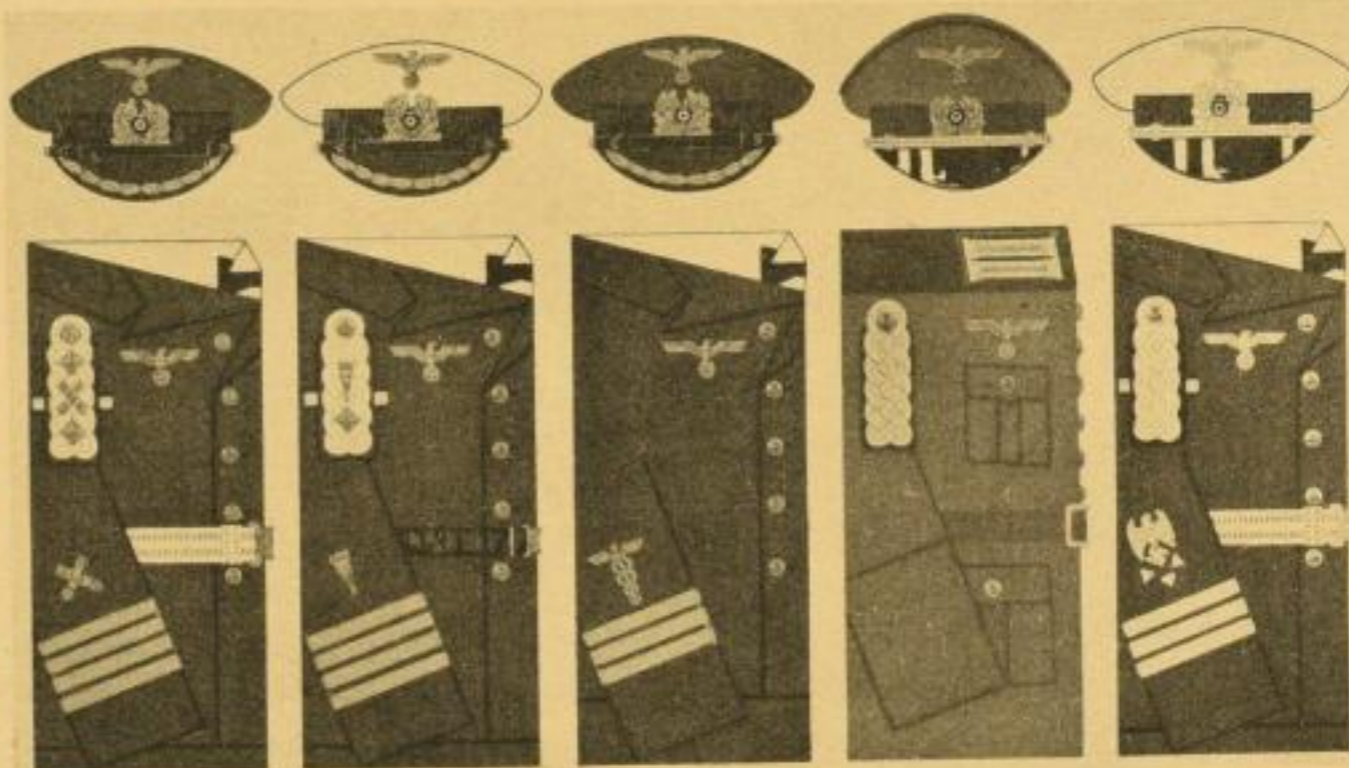
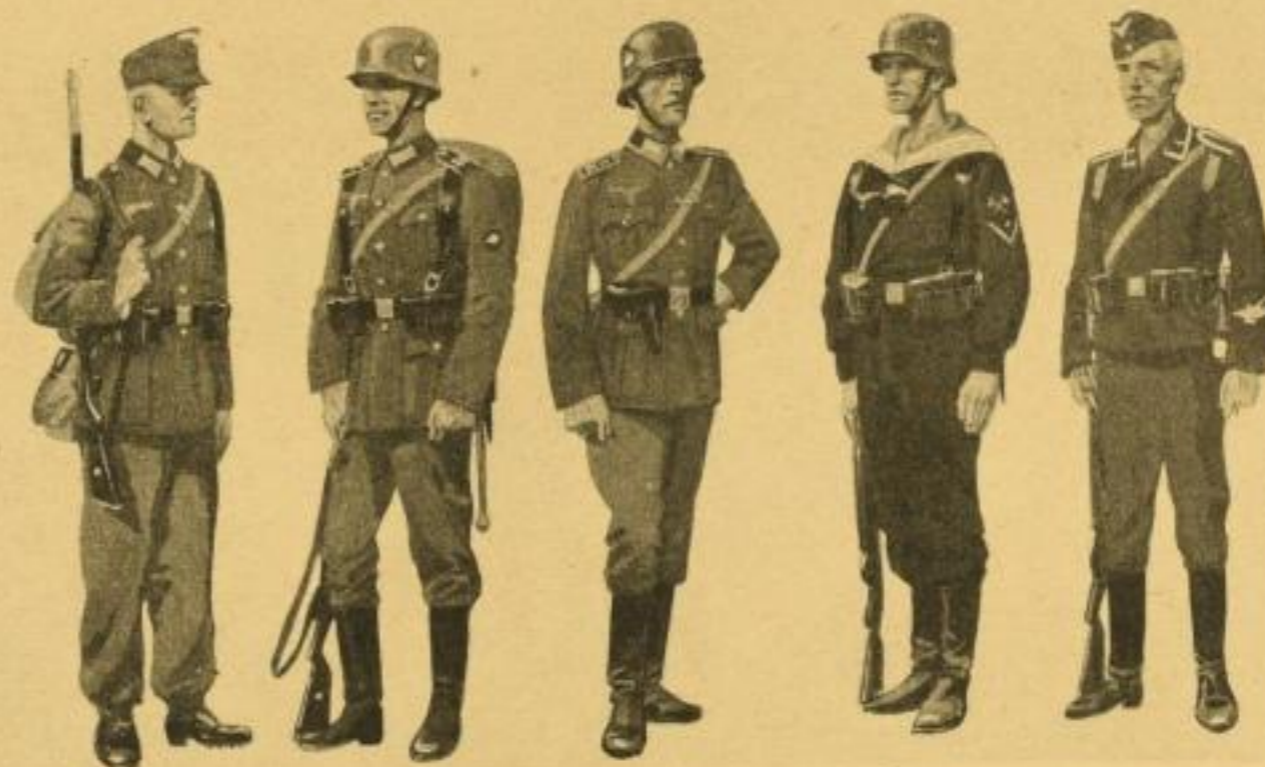
einschl. Ausrüstung und Seitenwaffen

mit Bildern von Herbert Knötel, Paul Pietsch und Egon Jantke

Das beherrschende Buch der militärischen Uniformierung der Gegenwart

DIE 10 VORZÜGE DES NEUEN UNIFORMWERKES

1. Zusammenfassung der sechs verschiedenen Bekleidungs- u. Anzugordnungen für die deutsche Wehrmacht, bis ins einzelne gehend, unbedingt genau nach dem neuesten Stande gründlich durchgearbeitet. Auch graphisch hervorragend.
2. Die amtlichen Vorschriften verweisen auf besiegelte Proben bei den Ämtern; unser angezeigtes Werk bringt hingegen als Erläuterung vielhundertfache Illustrationen nach den Proben. Von jedem Uniformstück ist auch die Rückansicht abgebildet.
3. Größere Übersichtlichkeit durch Fortlassung der Herstellungsvorschriften usw.
4. Kommentierung der Bekleidungsanordnungen. (Der erläuternde Text geht auf Einzelheiten ein.)
5. Leichtverständliche Einführung in die Uniformierung der deutschen Wehrmacht, soweit eine solche zur Deutung der Uniform erforderlich ist.
6. Die Gegenüberstellung d. Wehrmachtteile, Heer, Kriegsmarine, Luftwaffe, bringt eine neue Note, wirkt lebendig, erleichtert den Überblick.
7. Die Neugruppierung ergibt neue Gesichtspunkte für den militärischen Unterricht, beschleunigt das Sichselbstzurechtfinden, ermöglicht ein schnelles Nachschlagen.
8. Ausführlicher Text u. Uniformtafeln sind handlich in einem Nachschlagewerk beisammen. Unmittelbare Verbindung der Streubilder (Einzeldarstellungen) m. d. Text. (Kein Umherblättern!)
9. Neben den Uniformen der Truppenteile sind sämtliche Beamtenuniformen und die Uniformen der Spezialisten berücksichtigt.
10. Kleine Hinweise auf historische Entwicklungen bilden eine interessante und lehrreiche Beigabe.



Probendrucke stark verkleinert und hier nur einfarbig.

DIE BILDÄUTOREN:

HERBERT KNÖTEL, Geschichtsmaler, Kustos am Zeughaus, Berlin, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Heereskunde, malte die Bildtafeln.

EGON JÄNTKE, künstlerischer Beirat des Reichsarbeitsdienstes (VW), zeichnete die Schemata.

PAUL PIETSCH, ein Altmeister der Uniformkunde, zeichnete die Einzelheiten.

661 Textabbildungen, 25 einfarbige und 184 mehrfarbige Abbildungen auf Kunstdruckpapier, Schutzumschlag in Vierfarbendruck, Preis kartoniert RM **8.80**

(Z)

„Uniformen=Markt“ Verlag Otto Dietrich
Berlin SW 68, Zimmerstraße 72/74

B
I
L
D
T
A
F
E
L

S
C
H
E
M
A
T
A
S